

**Betreff:**

Entschärfung von zwei Gefahrenpunkten in der Stolberger Straße

**Antragstext:**

**Antrag der SPD-Fraktion:**

**Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, durch geeignete Maßnahmen die Entschärfung folgender Gefahrenpunkte in der Stolberger Straße zu bewirken:**

- 1. Verhinderung der Umfahrung der Ampel an der Kreuzung Borsigstraße/Stolberger Straße durch Einbiegen in die Borsigstraße und scharfes Wenden bei Rotphase ortsauwärts.**
- 2. Verhinderung des Linksabbiegens ortseinwärts in die Konrad-Zuse-Straße.**

Begründung: Zu 1. Es ist häufig zu beobachten, dass Autofahrer bei Rot die Ampel in der beschriebenen Weise umfahren und damit sowohl den Verkehr in der Borsigstraße als auch vor allem Fußgänger und Radfahrer gefährden. Eine Verlängerung der Verkehrsinsel durch eine durchgezogene Linie mit aufgeklebten Plastikfähnchen oder eine andere Maßnahme könnte hier Abhilfe schaffen.

Zu 2. Es ist immer noch zu beobachten, dass trotz Verbots und eindeutiger Beschilderung Autofahrer ortseinwärts an der "Real"-Kreuzung nach links in die Konrad-Zuse-Straße abbiegen und so den gesamten übrigen Verkehr an dieser verkehrsreichen Kreuzung gefährden. Zu prüfen wäre, ob es eine geeignete Maßnahme gibt, dies zu verhindern.

**Begründung:**

Wiesbaden,